

Die Töne eines Sommergewitters

Vorgehen

Die Teilnehmenden schließen die Augen.

An einem warmen Sommertag zieht plötzlich ein Gewitter heran und einige große, dunkle Wolken sorgen für extreme Lichtverhältnisse. Es fängt leise an zu tröpfeln. Die Blätter an den Bäumen fangen an leise und sanft zu rauschen und rascheln, als immer mehr ein böiger Wind zu wehen und pfeifen beginnt. Der erste Donner kündigt das Unwetter an. Es wird immer lauter, je näher der Donner herankommt. Der Regen wird heftiger und kommt mit der Zeit in Sturzbächen vom Himmel herab. Nach und nach wird es immer lauter.

Alle Teilnehmenden bringen ihre Wettergeräusche oder beliebige Phantasietöne ein. Dann zieht das Gewitter langsam wieder ab und die Sonne kommt mit einem Regenbogen zurück.

Warm-Up-Aktivität

Ziele



Aufmerksamkeit



Konzentration



Aktivierung

Hilfsmittel



Videokonferenz